

Interregionale Weiterbildung Niederlande (IWN) 2001

Die im Auftrag für das Landesministerium für Arbeit und Soziales, Qualifizierung und Technologie (MASQT) über mehrere Monate erarbeitete Reihe *NRW-NL im Dialog* wurde mit der ersten Veranstaltung umgesetzt. Die erste Tagung mit dem Titel *Innovative Projekte in der Arbeit mit Flüchtlingen und Migranten* fand im Juni 2001 in Münster mit rund 50 Teilnehmern aus ganz Nordrhein-Westfalen statt und erhielt auch in der Presse eine gute Resonanz. Kooperationspartner waren u.a. das Deutsche Rote Kreuz Westfalen-Lippe und das Landeszentrum für Zuwanderung. Auf der Tagung stellten Experten und Praktiker aus den Niederlanden und NRW innovative Modelle aus der praktischen Arbeit in der Betreuung von Flüchtlingen und Migranten vor. Hier wurde deutlich, daß ein themenorientierter Austausch gerade bei gesellschaftlichen Brennpunkthemen wie der Arbeit mit Migranten vonnöten ist und der gegenseitige Erfahrungsaustausch zwischen NRW und den Niederlanden für die Beteiligten wertvolle Impulse liefert. Die nächsten Veranstaltungen in dieser Reihe sind für Juni und November 2002 geplant. Die Juni-Veranstaltung wird sich mit dem Thema *Grenzüberschreitender Arbeitsmarkt* beschäftigen und u.a. auf die Themenfelder Arbeitsmarkt, Qualifizierung, Arbeitschancen für Frauen und soziale Mobilitätshemmnisse eingehen. Eine Tagung zum Thema *Moderne Arbeit* ist für den Herbst 2002 in Planung.

Wie in den Jahren zuvor haben sich die semesterbegleitenden Niederländisch-Sprachkurse weiterhin bei gleichbleibend guter Teilnehmerzahl erfolgreich bewährt. Pro Halbjahr wurden jeweils wieder vier semesterbegleitende Kurse auf den Niveaus für Anfänger und Fortgeschrittene durchgeführt. Darüber hinaus haben die beiden Intensiv-Sprachkurse im Frühjahr und Herbst stattgefunden. Die Zielgruppe dieser Sprachkurse besteht aus externen Teilnehmern und aus Studierenden, die im Regelangebot des Zentrums für Niederlande-Studien nicht mehr aufgenommen werden konnten.

Der hausinterne Niederländisch-Kurs bei der Raiffeisen-Central-Genossenschaft wurde im Jahr 2001 einmal ausgesetzt. Er wird im Jahr 2002 – stärker zugespitzt auf die Bedürfnisse von Außendienstmitarbeitern – weitergeführt. Schließlich wurde ein neuartiger Sprachkurs als Projekt mit dem Handwerksbildungszentrum (HBZ) abgeschlossen, bei dem ein Sprachkurs für deutsche Handwerker aus der Grenzregion erarbeitet wurde. Dieser Kurs ist ein Modellprojekt und soll nach seiner Phase der Vorbereitung (Unterrichtsmaterial, didaktische Struktur etc.) vom HBZ für deutsche Handwerker des Baugewerbes angeboten werden. Vorgesehen ist, die Sprachlehrer dann auch in enger Kooperation mit dem Zentrum für Niederlande-Studien zu akquirieren. Im November 2001 wurden der Kurs und das fertig vorliegende Handbuch auf einem Informationstag *Bauen in den Niederlanden* im HBZ der Fachöffentlichkeit vorgestellt. Der WDR (Münsterland-Programm) sendete einen Beitrag über diesen Sprachkurs im Zusammenhang mit der Handwerkskammer Münster.

Bernd Rasche